


ilmo2 50WT

DE Gebrauchsanleitung

Ref. 5113636A



CE Hiermit erklärt Somfy, dass dieses 230 V/50 Hz Produkt mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der in Europa geltenden europäischen Richtlinien übereinstimmt. Eine Konformitäts-erklärung ist auf der Web-Seite www.somfy.com/ce verfügbar. Abbildungen unverbindlich.

 Achtung!

 Hinweis

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Sicherheitshinweise	3
2.1 Allgemeines	3
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3 Spezifische Sicherheitshinweise	4
3. Installation	6
3.1 Vorbereitung des Antriebs	6
3.2 Vorbereitung der Welle	6
3.3 Zusammenbau von Antrieb und Welle	6
3.4 Einbau der Einheit Welle-Antrieb	6
3.5 Verkabelung	7
4. Inbetriebnahme	7
5. Bedienung	8
5.1 Rollläden auf- und abfahren	8
5.2 Hinderniserkennung	8
5.3 Festfrierschutz	8
6. Ein Problem mit dem ilmo 50 WT?	9
6.1 Fragen und Antworten	9
6.2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung	10
7. Technische Daten	10

1. Einleitung

Der Antrieb ilmo 50 WT bedarf keiner Einstellungen: Er ist nach dem Anschließen sofort betriebsbereit. Die Endlageneinstellung des ilmo 50 WT erfolgt automatisch.

Der Antrieb ilmo 50 WT wurde zum Antrieb von Rollläden mit festen Wellenverbindern und Stopperrn, unter den im Folgenden beschriebenen Einsatzbedingungen, entwickelt.

Der Antrieb ilmo 50 WT kann sowohl rechts als auch links montiert werden. Er wird mit einem verriegelten Schalter oder Taster angesteuert.

Der Antrieb ilmo 50 WT verfügt über:

- eine Hinderniserkennung, die im Falle von Hindernissen Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Herunterfahren verhindert,
- einem Festfrierschutz, der beim Festfrieren des Rollladens Beschädigungen des Rollladenpanzers beim Hochfahren verhindert.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

Lesen Sie vor der Montage und Nutzung des Produktes diese Montageanleitung sorgfältig durch.


Dieses Somfy-Produkt muss von einer fachlich qualifizierten Person installiert werden, für die diese Anleitung bestimmt ist.

Vor der Montage muss die Kompatibilität dieses Produkts mit den dazugehörigen Ausrüstungs- und Zubehörteilen geprüft werden.

Diese Anleitung beschreibt die Installation, die Inbetriebnahme und die Bedienung dieses Produkts.

Das Fachpersonal muss außerdem alle im Installationsland geltenden Normen und Gesetze befolgen, und seine Kunden über die Bedienungs- und Wartungsbedingungen des Produkts informieren.

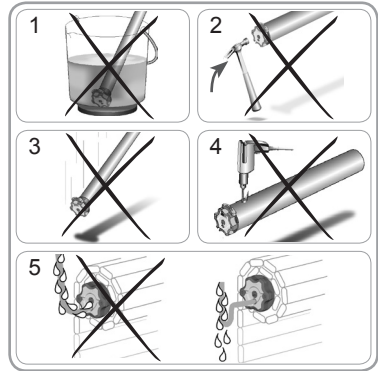
Jede Verwendung, die nicht dem von Somfy bestimmten Anwendungsbereich entspricht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nicht-Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

 ilmo 50 WT verfügt über eine automatische Endlagenerkennung. Daher muss vor der Montage des Antriebes sichergestellt werden, dass die Stabilität des Rollladensystems für den Einsatz des Antriebes auf Dauer geeignet ist.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sowie die Nutzungsvorschriften werden in dieser Anleitung und in dem mitgelieferten Dokument "Sicherheitshinweise" erläutert.

- 1) Den Antrieb nie in Flüssigkeit tauchen!
- 2) Stöße vermeiden!
- 3) Den Antrieb nie fallen lassen!
- 4) Den Antrieb nie anbohren!
- 5) Eine Schleife im Versorgungskabel vorsehen, um das Eindringen von Wasser in den Antrieb zu vermeiden!



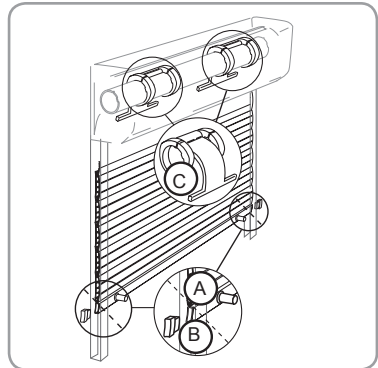
2.3 Spezifische Sicherheitshinweise

2.3.1 Rollläden

- Die Belastbarkeit des Rollläden und dessen Zubehörs überprüfen.

Der Rollladen muss mit folgenden Komponenten ausgestattet sein:

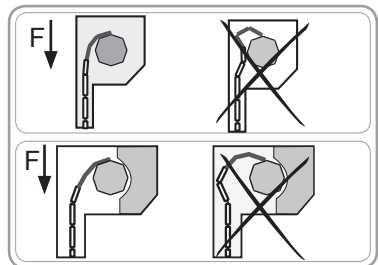
- an der Endleiste verschraubte Stopper – feste (A) bzw. abnehmbare Stopper (B) in den Führungsschienen – oder eine Endleiste, die als Stopper fungiert,
 - Hochschiebesicherungen oder feste Wellenverbinder (C).
- Stellen Sie sicher, dass der Antrieb für die Rollladengröße geeignet ist, um eine Beschädigung des Rollladens und/oder des Somfy-Produktes zu vermeiden.



i Für weitere Informationen zur Kompatibilität des Antriebs mit dem Rollladen und dessen Zubehör, wenden Sie sich an den Rollladen-Hersteller oder an Somfy.

2.3.2 Hochschiebesicherungen oder feste Wellenverbinder

- Stellen Sie nach dem Befestigen des Rollladens an der Welle sicher, dass, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet, der feste Wellenverbinder bzw. die Hochschiebesicherung korrekt platziert ist und dass der erste Stab senkrecht in die Führungsschienen einläuft (Kraft F). Verändern Sie gegebenenfalls die Anzahl der verwendeten Stäbe, um die Stellung der Hochschiebesicherung bzw. des festen Wellenverbinders zu korrigieren, wenn sich der Rollladen in der unteren Endlage befindet.



- Ziehen Sie die Tabellen und Montageempfehlungen des Herstellers der festen Wellenverbinder bzw. der Hochschiebesicherungen zurate, um die für den auszuwählen.

jeweiligen Rollladen geeigneten Teile

i Verwenden Sie mindestens 2 Hochschiebesicherungen bzw. 2 feste Wellenverbinder, um den Rollladen an der Welle zu befestigen.

2.3.3 Auswahl des geeigneten Wellenverbinders

Abhängig von der Größe des Rollladenkastens und der Stabdicke empfehlen wir z.B. die folgenden Verbinder-Typen (Welle 60mm Achtkant):

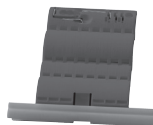
Clipverbinder 1 gliedrig
Art.-Nr. 9 013 194



Clipverbinder 2 gliedrig
Art.-Nr. 9 013 196



Clipverbinder 2,5 gliedrig
Art.-Nr. 9 013 099



Clipverbinder 3 gliedrig
Art.-Nr. 9 013 198



Schnellverbinder 1 gliedrig
Art.-Nr. 1 780 757



Schnellverbinder 2 gliedrig
Art.-Nr. 1 780 759



Montageringe für Schnellverbinder



Kastenbreite (symmetrisches Element)	Stabdicke = 14 mm	Stabdicke = 11 mm	Stabdicke = 8 mm
> 240 mm	Clipverbinder 3-gliedrig Nr. 9 013 198		
205 bis 240 mm	Clipverbinder 2,5-gliedrig Nr. 9 013 099		
180 bis 205 mm	Clipverbinder 2-gliedrig Nr. 9 013 196	Schnellverbinder 2-gliedrig Nr. 1 780 759	
125 bis 180 mm	Clipverbinder 1 gliedrig Nr. 9 013 194	Schnellverbinder 1-gliedrig Nr. 1 780 757	

2.3.4 Bestimmung der Einstelltiefe des Behangs in den Rollladenkasten

Für ein optimales Funktionieren des Rollladens ist es wichtig, die Länge des Behangs durch Hinzufügen oder Entfernen von Panzerstäben so anzupassen, dass in der unteren Endlage der Abstand der Oberkante des ersten Stabes von der Oberkante des Einlauftrichters im in den Tabellen (gültig für Welle Ø 60 mm) genannten Bereich liegt.

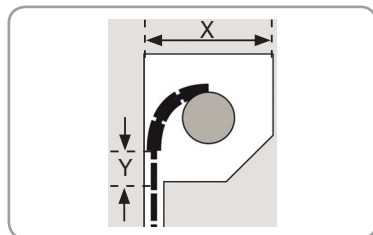
Schnellverbinder

Kastenbreite (X in mm) (symmetrisches Element)	alle Typen (Y in mm)
135	30 bis 75
150	35 bis 75
165	45 bis 90
180	45 bis 85
205	60 bis 100

Clipverbinder

Kastenbreite (X in mm) (symmetrisches Element)	Vorbau und Aufsatzkästen (Y in mm)	Neubaukästen (Y in mm)
135	20 bis 60	-
150	30 bis 90	-
165	40 bis 90	-
180	20 bis 65	25 bis 60
205	25 bis 80	25 bis 60
210	-	30 bis 90
240	-	25 bis 80

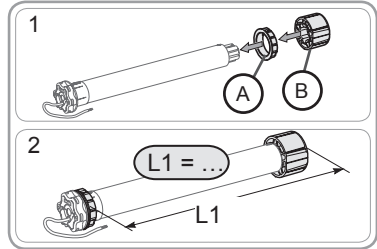
i Weiterführende Informationen zu den SOMFY - Wellenverbindern finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanleitung.



3. Installation

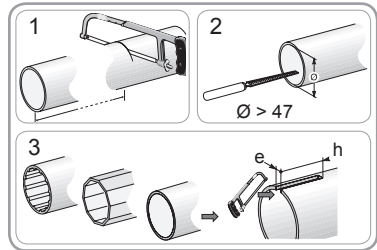
3.1 Vorbereitung des Antriebs

- 1) Montieren Sie den Adapter (A) und den Mitnehmer (B) an den Antrieb.
- 2) Messen Sie die Länge (L1) zwischen Antriebskopfplatte und dem äußeren Rand des Mitnehmers.



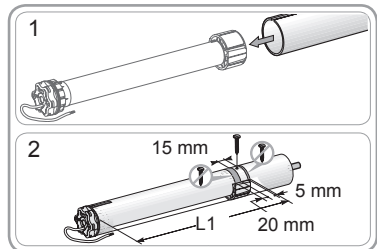
3.2 Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.
- 3) Versehen Sie die Präzisionsrohre, unter Berücksichtigung folgender Maße, mit einer Ausklinkung:
 - e = 4 mm
 - h = 28 mm



3.3 Zusammenbau von Antrieb und Welle

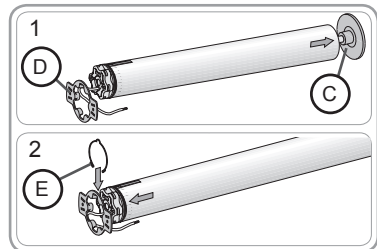
- 1) Führen Sie den Antrieb in die Welle ein. Positionieren Sie bei Präzisionsrohren die Aussparung auf dem Adapter.
- 2) Fixieren Sie die Welle mit 4 selbstschneidenden Schrauben mit Ø 5 mm Durchmesser oder 4 Pop-Nieten aus Stahl mit Ø 4,8 mm Durchmesser an folgenden Stellen am Mitnehmer:
 - in einem Abstand von mind. 5 mm vom äußeren Rand des Mitnehmers: L1 - 5, und
 - in einem Abstand von max. 15 mm vom äußeren Rand des Mitnehmers.



⚠ Die Schrauben bzw. Pop-Nieten dürfen nur am Mitnehmer angebracht werden, nicht am Antrieb.

3.4 Einbau der Einheit Welle-Antrieb

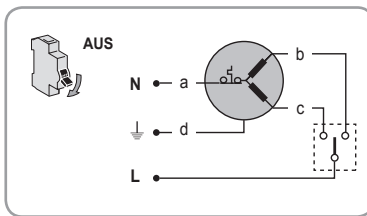
- 1) Bringen Sie die Einheit Welle-Antrieb am Gegenlager (C) an.
- i** Stellen Sie sicher, dass die Einheit Welle-Antrieb am Gegenlager verriegelt ist. Diese Maßnahme verhindert das Herausrutschen der Einheit Welle-Antrieb aus dem Gegenlager, wenn der Behang an seiner unteren Endlage ankommt.
 - Bringen Sie die Einheit Welle-Antrieb am Antriebslager (D) an.
- 2) Bringen Sie den Federring (E) an.



3.5 Verkabelung

- Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung.
- Schließen Sie den Antrieb gemäß den Angaben in unten stehender Tabelle an:

	230 V 50 Hz	Kabel
a	Blau	Neutralleiter (N)
b	Braun	Phase Drehrichtung 1
c	Schwarz	Phase Drehrichtung 2
d	Gelb-Grün	Schutzleiter



i Abhängig von der Belastbarkeit der Steuerung und der verwendeten Antriebsvariante, können mehrere Antriebe an einer Schaltstelle parallel angeschlossen werden.

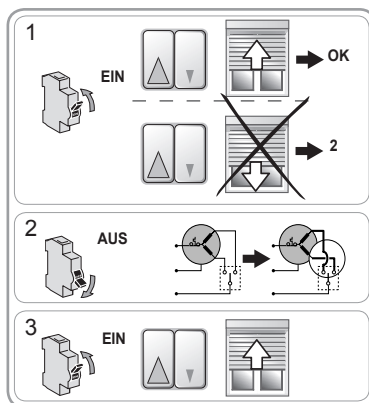
Drehmoment Nm	max. Anzahl
6	5
10	4
20	2

Beispiel für eine 3 A Steuerung:

i Bei Einbindung des Antriebs in ein KNX-System über einen Aktor sind die Anschlußvorschriften des Aktors zu beachten. Aktoren mit Halbleiterrelais/Triacs dürfen nicht verwendet werden.

4. Inbetriebnahme

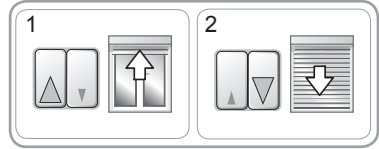
- 1) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
 - Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit:
 - ▶ Bewegt sich der Rollladen aufwärts, ist die Inbetriebnahme beendet.
 - ▶ Bewegt sich der Rollladen abwärts, gehen Sie bitte wie folgt vor.
- 2) Schalten Sie die Spannungsversorgung aus.
 - Vertauschen Sie das braune und das schwarze Kabel an der Bedieneinheit.
- 3) Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
 - Drücken Sie die AUF-Taste, um die Drehrichtung zu überprüfen.



5. Bedienung

5.1 Rollladen auf- und abfahren

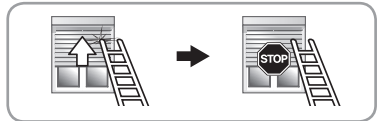
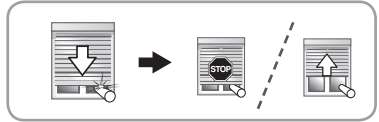
- 1) Drücken Sie auf die AUF-Taste:
 - ▶ Der Rollladen fährt hoch und führt nach Erreichen der oberen Endlage eine kurze Entlastungsbewegung nach unten aus.
- 2) Drücken Sie auf die AB-Taste:
 - ▶ Der Rollladen fährt runter und bleibt bei Erreichen der unteren Endlage stehen, ohne dass eine Einstellung nötig ist.



5.2 Hinderniserkennung

Die automatische Hinderniserkennung schützt den Rollladenpanzer vor Schäden und ermöglicht das Entfernen der Hindernisse:

- Falls der Rollladen bei der Abwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch und führt eine kurze Entlastungsbewegung aus:
 - ▶ Drücken Sie die AUF-Taste, um den Rollladen in die entgegengesetzte Richtung zu fahren. Das Hindernis wird freigegeben und kann entfernt werden.
- Falls der Rollladen bei der Aufwärtsbewegung auf ein Hindernis trifft, stoppt der Behang automatisch und führt eine kurze Entlastungsbewegung aus:
 - ▶ Entfernen Sie das Hindernis und drücken Sie die AB-Taste, um den Rollladen zu entsperren.



5.3 Festfrierschutz

Der Festfrierschutz funktioniert wie die Hinderniserkennung:

- Erkennt der Antrieb einen Widerstand, setzt er sich nicht in Bewegung, um eine Beschädigungen des Rollladenpanzers zu vermeiden:
 - ▶ Der Rollladen verbleibt in seiner ursprünglichen Position.

i Der automatische Festfrierschutz verhindert eine Beschädigung des Panzers, wenn die letzte Lamelle des Panzers an der Fensterbank festgefroren ist. Beim (kompletten) Festfrieren des Panzers in den Führungsschienen oder beim Festfrieren einzelner Lamellen untereinander ist hingegen die Funktionalität des Festfrierschutzes möglicherweise eingeschränkt, so dass Beschädigungen des Panzers nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden können. Ein derartiges Einfrieren des Panzers ist sehr selten. Sehen Sie in diesem Fall von einer Bedienung des Rollladens ab, bis sich die Vereisung gelöst hat.

6. Ein Problem mit dem ilmo 50 WT?

6.1 Fragen und Antworten

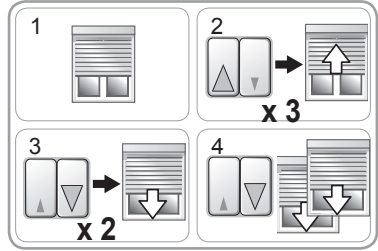
Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Rollladen bewegt sich in die falsche Richtung.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
Der Rollladen funktioniert nicht.	Die Verkabelung ist fehlerhaft.	Die Verkabelung überprüfen und ggf. ändern.
	Der Überhitzungsschutz ist aktiv.	Warten, bis der Antrieb abgekühlt ist.
	Das verwendete Kabel ist nicht konform.	Das verwendete Kabel überprüfen und sicherstellen, dass er über 4 Leiter verfügt.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel.	Die Kompatibilität überprüfen und die Bedieneinheit ggf. austauschen.
Der Rollladen hält zu früh an.	Der Rollladen unterliegt während der Bewegungen einer Reibung an den Führungsschienen, am Kasten, usw.	Kontrollieren Sie die Montage des Rollladens und korrigieren Sie eventuelle Reibstellen. Falls der Fehler weiter besteht, den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück setzen.
	Der Antrieb wurde in einen neuen Rollladen eingebaut.	Setzen Sie den Antrieb auf die Werkeinstellungen zurück, siehe Kapitel "Zurücksetzen auf Werkseinstellung".
Der Rollladen hält nicht in der unteren Endlage an.	Die verwendeten Befestigungen sind nicht geeignet.	Kontrollieren Sie, ob der Rollladen mittels festen Wellenverbindern oder Hochschiebesicherungen an der Welle befestigt ist.
Der Rollladen hält nicht in der oberen Endlage an.	Das Verriegelungssystem des Rollladen in der oberen Endlage ist nicht geeignet.	Kontrollieren Sie, ob an der Endleiste verschraubte Stopper, feste bzw. abnehmbare Stopper in der Führungsschiene oder eine Endleiste, die als Stopper fungiert, vorhanden sind.

6.2 Zurücksetzen auf Werkseinstellung

6.2.1 Mit dem Rollladen verbundene Bedieneinheit

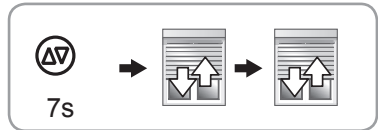
i Befolgen Sie unbedingt jeden einzelnen der 4 nachfolgend beschriebenen Schritte, um das Zurücksetzen auf Werkseinstellung mit Erfolg durchführen zu können.

- 1) Bewegen Sie den Rollladen, bis er auf halber Höhe ist.
- 2) *Hinweis: Wiederholen Sie den Schritt 3-mal hintereinander*
 - Drücken Sie die AUF-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 3) *Hinweis: Wiederholen Sie den Schritt 2-mal hintereinander*
 - Drücken Sie die AB-Taste, bis sich der Rollladen in Bewegung setzt. Lassen Sie anschließend den Knopf sofort wieder los.
- 4) Drücken Sie erneut die AB-Taste, bis der Rollladen 2 aufeinander folgende Bewegungen in die gleiche Richtung durchführt.
 - ▶ Der Antrieb ist nun auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Nehmen Sie die Inbetriebnahme wieder auf.



6.2.2 Mit Einstellkabel für einen drahtgebundenen elektronischen Antrieb

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten AUF/AB des Einstellkabels, bis der Rollladen erst eine und dann noch eine zweite Auf-/Ab-Bewegung durchführt.
 - ▶ Der Antrieb ist nun auf Werkseinstellung zurück gesetzt. Nehmen Sie die Inbetriebnahme wieder auf.



7. Technische Daten

Betriebsspannung	230V/50 Hz ~
Temperaturbereich	- 20 °C bis + 70 °C
Schutzart	IP 44

Somfy
50 Avenue du Nouveau Monde
BP 152 - 74307 Cluses Cedex
France
T +33 (0)4 50 96 70 00
F +33 (0)4 50 96 71 89

www.somfy.com

Somfy worldwide

Argentina: Somfy Argentina Tel: +55 11 (0) 4737-3700	Germany: Somfy GmbH Tel: +49 (0) 7472 930 0	Kuwait : Somfy Kuwait Tel/Fax: +965 4348906	South Korea: Somfy JOO Tel: + 82 31 600 5250
Australia: Somfy PTY LTD Tel: +61 (2) 8845 7200	Greece: Somfy Hellas S.A. Tel: +30 210 6146768	Lebanon : Tel: +961 (0) 1 391 224	Spain: Somfy Espana SA Tel: +34 (0) 934 800 900
Austria: Somfy GesmbH Tel: +43 (0) 662 / 62 53 08 - 0	Hong Kong: Somfy Co. Ltd Tel: +852 (0) 2523 6339	Malaysia : Somfy Malaysia: Tel: +60 (0) 3 228 74743	Sweden: Somfy Nordic AB Tel: +46 (0) 40 16 59 00
Belgium: Somfy Belux Tel: +32 (0) 2 712 07 70	Hungary: Somfy Kft Tel: +36 1814 5120	Mexico : Somfy Mexico SA de CV Tel: 52 (55) 4777 7770	Switzerland: Somfy A.G. Tel: +41 (0) 44 838 40 30
Brasil: Somfy Brasil Ltda Tel/fax: +55 11 3695 3585	India: Somfy India PVT Ltd Tel : +(91) 11 4165 9176	Morocco : Somfy Maroc Tel: +212-22443500	Syria: Somfy Syria Tel: +963-9-55580700
Canada: Somfy ULC Tel: +1 (0) 905 564 6446	Indonesia: Somfy Jakarta Representative Office Tel: +(62) 21 719 3620	Netherlands : Somfy BV Tel: +31 (0) 23 55 44 900	Taiwan: Somfy Development and Taiwan Branch Tel: +886 (0) 2 8509 8934
China: Somfy China Co. Ltd Tel: +8621 (0) 6280 9660	Iran: Somfy Iran Tel: +98-217-7951036	Norway : Somfy Nordic Norge Tel: +47 41 57 66 39	Thailand: Bangkok Regional Office Tel: +66 (0) 2714 3170
Croatia: Somfy Predstavništvo Tel: +385 (0) 51 502 640	Israel: Sisa Home Automation Ltd Tel: +972 (0) 3 952 55 54	Poland : Somfy Sp. z o.o. Tel: +48 (22) 50 95 300	Tunisia: Somfy Tunisia Tel: +216-98303603
Cyprus: Somfy Middle East Tel: +357(0) 25 34 55 40	Italy : Somfy Italia s.r.l Tel: +(420) 267 913 076 - 8	Portugal : Somfy Portugal Tel. +351 229 396 840	Turkey: Somfy TurkeyMah. Tel: +90 (0) 216 651 30 15
Czech Republic: Somfy spol. s.r.o. Tel: +(420) 267 913 076 - 8	Japan : Somfy KK Tel: +81 (0)45 481 6800	Romania: Somfy SRL Tel: +40 - (0)368 - 444 081	United Arab Emirates: Somfy Gulf Tel: +971 (0) 4 88 32 808
Denmark: Somfy Nordic Denmark Tel: +45 65 32 57 93	Jordan : Somfy Jordan Tel: +962-6-5821615	Russia: Somfy LLC. Tel: +7 495 781 47 72	United Kingdom: Somfy Limited Tel: +44 (0) 113 391 3030
Export: Somfy Export Tel: + 33 (0)4 50 96 70 76 Tel: + 33 (0)4 50 96 75 53	Kingdom of Saudi Arabia: Somfy Saoudi Riyadh : Tel: +966 1 47 23 020 Tel: +966 1 47 23 203	Serbia: Somfy Predstavništvo Tel: 00381 (0)25 841 510	United States: Somfy Systems Tel: +1 (0) 609 395 1300
Finland: Somfy Nordic AB Finland Tel: +358 (0)9 57 130 230	Jeddah : Tel: +966 2 69 83 353	Singapore: Somfy PTE Ltd Tel: +65 (0) 6383 3855	
France : Somfy France Tel. : +33 (0) 820 374 374		Slovak republic: Somfy, spol. s r.o. Tel: +421 337 718 638 Tel: +421 905 455 259	

HOME MOTION by
somfy